

Kartenkunde in einer 1./2. Klasse

Beitrag von „soleil3“ vom 10. April 2012 15:06

Hallo!

Ich habe mal in einer 3.Klasse das Schulgebäude mit - gelände aus Schachteln etc. in Gruppenarbeit bauen lassen.

Bäume wurden aus Holz dazu gestellt (diese hatte ich und einige S mitgebracht). Aufgabe war anschließend, Karten zu zeichnen.

Dabei stellten wir fest, dass die Pläne unterschiedlich aussahen, wegen der unterschiedlichen Perspektiven. Also einigten wir uns auf die Draufsicht, wie sie ja in Karten nun mal verwendet wird. Dabei besprachen wir auch die einheitlichen Symbole, deren Bedeutung usw.

Beim Transport der Arbeiten verrutschten einige Dinge und wir überlegten, wie man wieder genau wissen könnte, wo was stand. Die schlaun Kinder hatten die Idee, die Gebäude mit einem Stift zu umfahren. Was ich gehofft hatte!!! Dies machten wir an einem Beispiel im Kreis und hatten anschließend eine wunderbare Karte- wie die Kinder stolz bemerkten!!

Eine Freundin hat es so gemacht: Im Schuhkarton etwas aufbauen, Plexiglasscheibe drüber legen und von oben die Dinge mit einem Folienstift abzeichnen (Draufsicht), danach am Fenster auf ein Blatt übertragen- kam gut an!

Eine "Schatzsuche" durch die nähere Umgebung, Schulgelände oder so wäre doch auch prima, dabei muss eine Karte genau gelesen werden, nur was bedeutet was?

Vielleicht ist ja eine Idee dabei?! Viele Grüße